

2018

Ernst & Sohn Special

Dezember 2018
A 61029

Hochschulbauten



- Planung
- Modulbauweise
- Projekte
 - Sanierung
 - Erweiterung
 - Neubau
- Fassadentechnik
- Laborausrüstung
- Innenausbau



Mit dem multifunktionalen Komplex „Haus der Musik“ in der Tiroler Landeshauptstadt Innsbruck erhält die städtische Szene von Darbietungen und Lehre von Musik über Kammerspiele bis hin zu Bibliothek und Veranstaltungsräumen einen wahren Leuchtturm der Kultur, mit einer Strahlkraft für die ganze Region. Die Fassade wurde mit vertikal strukturierten NBK-Keramikelementen gestaltet, die mit ihrer speziellen dunklen Glasur extravagante Anmutungswelten ermöglichen. Die auskragende Form, ausgelegt als Langformat, schafft ein Farbenspiel, ein Erlebnis von Licht und Schatten, das eine neue Lebendigkeit ermöglicht. Transparente Flächen mit Keramikstäben, als Lamellen angelegt, und großformatige Fensterflächen, dazu geschlossene Flächen, setzen den Hell-Dunkel-Kontrast fort. (s. Beitrag S. 11–13, Foto: KLEUSBERG, © Klaus Brandes)

Special 2018 Hochschulbauten

EDITORIAL

- 3 Simone von Schönfeldt
Studierendenanzahl, Hochschulbauten und Barrierefreiheit

PLANUNG

- 6 Goldbeck und Schüco stiften Hochschule OWL Professur für „Digitales Bauen“
7 Mehr Prozesssicherheit beim Entwickeln, Planen und Bauen

MODULBAUWEISE

- Planungsgruppe Gesterling | Knipping | de Vries
Architekten | Generalplaner PartmbB
8 **MODULARES SEMINARGEBAUDE AN DER HOCHSCHULE BREMEN
VON DER SKIZZE BIS ZUM EINZUG IN NUR 12 MONATEN**
11 **Flexible Nutzung und Finanzierung – neues Denken für Schulen und Hochschulen**
13 **Neues mobiles Raumsystem**
14 **Raummodule für Studenten**
15 **Hochschulgebäude in modularer Bauweise auf dem Campus Freudenberg**
16 **Hochschulbauten in Berlin**
16 **Hochschulen als Bauherren**
17 **Die Rollen der Landesbaubetriebe und Hochschulen im Spannungsfeld Sanierungs-
stau**

PROJEKTVORSTELLUNGEN

- Manuela Kerkhoff
18 **TÜBINGEN SCHOOL OF EDUCATION DER UNIVERSITÄT TÜBINGEN
UMB AU EINER DENKMALGESCHÜTZTEN DIREKTORENVILLA**
kister scheithauer gross architekten und stadtplaner GmbH
21 **MASSIV SCHWEBEND
DAS LEHRZENTRUM MASCHINENBAU „GERHARD-PAHL-ZENTRUM“
FÜR DIE TU DARMSTADT**
Alexander Heinigk, Erik Röthele
25 **KARL-PLAGGE-HAUS IN DARMSTADT
UNTERSCHIEDLICHE NUTZUNGEN AUF SECHS GESCHOSSEN**
Christian Vorleiter
29 **STUDENTENSTADT FREIMANN: PROFESSORENHÄUSER WERDEN
STUDENTISCHE FAMILIENHÄUSER
UMB AU, MODERNISIERUNG UND ENERGETISCHE SANIERUNG**
Tobias Wulf
33 **FORSCHUNGS- UND LEHRGEBAUDE DER UNIVERSITÄT MANNHEIM
PLANQUADRAT B6: LETZTES ERWEITERUNGSPOTENZIAL (2014–2017)**
Jan Kliebe, Angelika Schmidt
37 **KUNSTUNIVERSITÄT IN DER DESIGNSTADT
MAßGESCHNEIDERTER NEUBAU FÜR JUNGE KREATIVE**

Ernst & Sohn Special 2018
Hochschulbauten
A61029

Ernst & Sohn
Verlag für Architektur und technische
Wissenschaften GmbH & Co. KG

Rotherstraße 21
D-10245 Berlin
Telefon: (030) 4 70 31-200
Fax: (030) 4 70 31-270
info@ernst-und-sohn.de
www.ernst-und-sohn.de

- 40 BFK Architekten
**HOCHSCHULE FÜR WIRTSCHAFT UND UMWELT, NÜRTINGEN
CAMPUS-NEUBAU LÄDT ZUM STUDIEREN EIN**
- Roland Leins
44 **CAM + FIT ALS FACHÜBERGREIFENDE FORSCHUNGSCUSTER
ZWEI NEUBAUTEN FÜR DIE MATERIALFORSCHUNG IN BADEN-WÜRTTEMBERG**
- 47 **Kaiserslautern High School: gelebte Innovation mit Wohlfühlfaktor**

FASSADENTECHNIK

- 49 **Neues Lehr- und Weiterbildungsgebäude im Aachener Cluster Biomedizintechnik – mit Metallgewebe**
- 51 **Keramikelemente: schlank, auskragend, vertikal befestigt**

LABORAUSTRÜSTUNG

- 53 **Med Campus Graz: Vorzeigeprojekt für Nachhaltigkeit**
- 55 **Neue Impulse fürs Hochschullabor**

INNENAUSBAU

- 57 **Trittschalldämmung im Universitären Zentrum für Zahnmedizin Basel**
- 59 **Nicht brennbare Platten – auch für Hochschulbauten**
- 61 **Gesunder Rahmen für das Lernen**
- 62 **Impressum**

DU Diederichs 40th
Projektmanagement

Berlin | Bonn | Dortmund | Düsseldorf | Frankfurt
Hamburg | Leipzig | München | Stuttgart | Wuppertal

**40 Jahre erfolgreiches
Projekt- und Real Estate
Management**

DU Diederichs agiert seit 40 Jahren mit höchsten Qualitätsstandards im Bauprojektmanagement.

Stetig erweiterte Kompetenzen, ein vielfältiges Leistungsportfolio, Erfahrung und Innovation sind entscheidende Faktoren für einen leistungsfähigen und zuverlässigen Partner.

Wir machen uns für Sie stark – deutschlandweit.

www.du-diederichs.de | info@du-diederichs.de

1978
2018

TÜBINGEN SCHOOL OF EDUCATION DER UNIVERSITÄT TÜBINGEN

UMBAU EINER DENKMALGESCHÜTZTEN DIREKTORENVILLA



Bild 1. Tübingen School of Education: Frontansicht Wilhelmstraße

Manuela Kerkhoff

Als einziger Bau des 1972 abgerissenen Gebäudekomplexes des Alten Chemischen Instituts der Universität Tübingen blieb die 1904 im Jugendstil errichtete ehemalige Direktorenvilla als geschütztes Kulturdenkmal bestehen. Diese sollte von einem Labor- zu einem neuen Institutsgebäude der Universität umgebaut und denkmalgerecht saniert werden. Das Tübinger Büro Architekten + Partner Dannien Roller erhielt den Zuschlag für Entwurf, Planung, Ausschreibung und Bauleitung des Umbaus. Die Jugendstilvilla ist nach zweijähriger Planungs- und Umbauzeit denkmalgerecht saniert und wurde – mit einem Anbau erweitert – Anfang des Jahres 2018 an seine neuen Nutzer übergeben.

Um die öffentliche Einrichtung barrierefrei zugänglich zu machen, wurde der historische Bestandsbau um einen Anbau ergänzt. Ein von der Straße zugänglicher Aufzugsturm mit weitem Eingangsvordach ist mit einer verglasten Brücke über drei Etagen verbunden. Dieser Anbau erinnert als Motiv an die historische Verbindung zwischen dem ehemaligen Direktorenwohnsitz und der Alten Chemie. Gleichzeitig verzahnt das Vordach das Gebäude mit dem öffentlichen Platz.

Die Vordachkonstruktion aus Sichtbeton mit einer eng profilierten, rauen Schalungsoberfläche und die differenziert strukturierten Putzoberflächen des Aufzugsturms



Bild 2. Aufzugsturm

interpretieren die historischen Bauteiloberflächen auf zeitgenössische Art und orientieren sich in Farbgebung und Körnung an den Originalelementen der dahinterliegenden Hausfassade.

Neue Wohnlichkeit mit historischem Bezug

Im Innern stellen Material- und Farbkonzept von Böden, Flächen und neuen Holz-Glas-Wänden einen atmosphärischen Bezug zur historischen Wohnnutzung her und bilden einen harmonischen Übergang zu den Jugendstilelementen von Treppenhaus und Portal. Die ehemaligen Wohnräume fungieren nach der Sanierung als Büro-, Besprechungs- und Sozialräume. Die historischen Bauteiloberflächen sind, sofern noch vorhanden, wieder freigelegt und Fehlstellen neu interpretiert ergänzt. Die erforderlichen Versorgungsinstallationen wurden dabei behutsam integriert.

Vom Jugendstiltreppenhaus in moderne Büroräume

Die historischen Jugendstilelemente des beeindruckenden Dielentreppenhauses konnten bis auf kleinere Restaurierungen nahezu im Original belassen werden. Auf Grundlage der Ergebnisse eines restauratorischen Gutachtens, in welchem Farbproben entnommen und Farbschichten untersucht wurden, konnte im Rahmen der Sanierung und



Bild 3. Aufzugsturm mit Vordach

Restaurierung der Villa die Originalfarbgebung wieder in die ursprünglichen Vorgaben zurückgeführt werden: so z. B. ein Achatgrau in der Holzvertäfelung und ein Creme-ton im Windfang des Treppenhauses.

Das Treppenhaus erfährt durch eine elegante Holz-Glas-Wandabtrennung zu den Bürobereichen eine baurechtliche Aufwertung zu einem notwendigen Treppenhaus. Schließlich wurden die Büroräume mit einer komplett neuen Inneneinrichtung ausgestattet. Diese reagiert



Bild 4. Vordach aus Sichtbeton



Bild 5: Eingang Treppenhaus

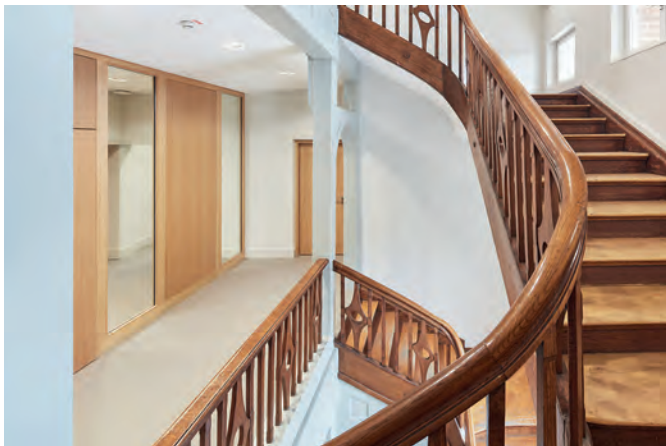


Bild 6: Treppenlauf Büroflur

individuell auf die vielfältigen Raumschnitte der ehemaligen Wohnräume.

Fakultätsübergreifendes Zentrum als neue Heimat der Didaktik

Die neue wissenschaftliche Einrichtung Tübingen School of Education ist als fakultätsübergreifendes Zentrum kon-



Bild 7: Sozialräume (Fotos: Dietmar Strauß, Besigheim)

zipiert. Die vom Bildungsministerium initiierte Qualitäts-offensive Lehrerbildung fördert die didaktische Vermittlung von Lehrinhalten quer über alle betroffenen Fachbereiche. Von daher bietet der neu bezogene Standort nun eine ideal zentrale Lage nahe einer Reihe von Institutsgebäuden mit hohen Studierendenzahlen im Bereich der Lehramtsfächer und der dort ansässigen Fachdidaktik-Professuren, wie beispielsweise dem Brecht-Bau in der Wilhelmstraße 50. Die neuen Büro- und Seminarräume der Tübingen School of Education in der Wilhelmstraße 31 wurden im April 2018 feierlich eingeweiht.

Auch die architekturinteressierte Öffentlichkeit hatte am Tag der Architektur im Juni 2018 während einer Führung durch das Architekturbüro Gelegenheit, die neuen Räumlichkeiten im Rahmen der von der Architektenkammer Baden-Württemberg organisierten Rundtour zu besichtigen.

Bautafel

Tübingen School of Education, Tübingen

- Bauherr: Vermögen und Bau Baden-Württemberg, Amt Tübingen
- Standort: Wilhelmstraße 31, Tübingen
- Leistung: LPH 1–8: Entwurf, Planung, Ausschreibung, Bauleitung
- BGF: 1.355 m²
- BRI: 4.500 m³
- Planung: 05/2015
- Fertigstellung: 01/2018

Weitere Informationen:

ARCHITEKTEN + PARTNER DANNIEN ROLLER
PARTNERSCHAFTSGESELLSCHAFT MBB
Alexanderstraße 52, 72072 Tübingen
Tel. (07071) 92 47-0, Fax (07071) 92 47-11
info@dannien-roller-architekten-partner.de,
www.dannien-roller-architekten-partner.de